Yellowstone ist Talentschmiede für junge Musiker – Samstag kommt die lange Nacht der Jugendkultur

Seit vielen Jahres ist das Jugendzentrum Yellowstone in Oberaden eine Talentschmiede für junge Musikerinnen, Musiker und Bands; und deshalb nicht mehr aus dem Bergkamener Jugendkulturleben wegzudenken. Jüngstes Beispiel: Im August ist das Trio „Nuage & Das Bassorchester“ in der Kategorie Newcomer mit dem PopNRW-Preis ausgezeichnet worden. Julian Nowakowski und die Brüder Phillip und David Langenbach nutzen immer noch den Probenraum des Yellowstone.



„Petra Pan du Idiot“ sind am Samstag bei der Langen Nacht der Jugendkultur im Yellowstone zu hören. Foto: David Zolda

Dort unternahmen auch die Ska-Punk-Band „The Awesome Scampis“ vor über ihre 10 Jahren ihre ersten musikalischen Gehversuche. Inzwischen tourt sie quer durch NRW und darüber hinaus. Am 30. September gibt es aber

wieder ein echtes Heimspiel bei der langen Nacht der Jugendkultur. „Taubenvergiften im Park“ oder „Dau“ klingen doch im Konzertraum des Yellowstone am schönsten.



David Jentsch besuchte ebenfalls vor zehn Jahren zum ersten Mal das Yellowstone – um Schlagzeug zu spielen. Zu hören ist er mit seiner Band „Petra Pan Du Idiot“ ebenfalls bei der langen Nacht der Jugendkultur. Wenn diese Veranstaltung, die seit der Kulturhauptstadt-Jahr jedes Jahr im Herbst stattfindet, am 30. September reibungslos zum 8. Mal über die Bühne geht, wird er sich noch aus einem ganz anderen Grund freuen. Er gehört zu einer Gruppe von 10 bis 15 jungen Leuten, die die Konzerte und Festivals organisieren – von der Auswahl der Bands über die Bereitstellung des Caterings für die Musiker bis zum Druck der Plakate.

Unterstützt wird diese Gruppe von David Zolda, der wie sein jüngerer Namensvetter seine ersten Gehversuche als Konzertveranstalter vor vielen Jahren im Yellowstone unternommen hatte. Inzwischen hat er sein anfängliches Hobby zum Beruf gemacht. So unterstützt er das Bergkamener Kulturreferat bei der Organisation des Sparkassen Grand Jams. Nebenbei betreibt er ein eigenes Plattenlable.



Neben den Scampis und Petra Pan treten am 30. September ab 19.30 Uhr die Bands Shirker und Traveller, die Rapper Area 44 sowie in den Umbaupausen der Bergkamener Singer/Songwriter auf. Der Eintritt ist auch diesmal wieder frei. Gefördert wird das Konzert in der langen Nacht der Jugendkultur erneut vom Land Nordrhein-Westfalen und der Landesarbeitsgemeinschaft kulturelle Jugendarbeit NRW.



Die Band Nuage & Das Bassorchester, David Jentsch und das Yellowstone-Team laden zur langen Nacht der Jugendkultur am kommenden Samstag ein.

Bundestagswahl 2017 Nachlese: Ostendorff drin – Hüppe draußen

Lange galt der CDU-Kreisvorsitzende Hubert Hüppe als Wackelkandidat. Doch als das vorläufige Ergebnis der Bundestagswahl 2017 für Nordrhein-Westfalen vorlag, stand fest, dass er nicht mehr dem Deutschen Bundestag angehört.



Hubert Hüppe

Über diese Landesliste ziehen nur vier NRW-Angeordnete der CDU in das Berliner Parlament ein. Hüppe war hier auf Platz 18 gesetzt worden. Die Hoffnungen der heimischen Christdemokraten, dass dies reichen würde, erfüllten sich nicht.



Friedrich Ostendorff

Anders erging es dem Weddinghofer Bio-Bauern Friedrich Ostendorff. Nach den bis zum Sonntag verbreiteten eher mageren Prognosen für Bündnis 90/Die Grünen rechnete kaum jemand mit seinem Wiedereinzug in den Bundestag. Doch das NRW-Wahlergebnis von 6,5 Prozent (Bund 9,5 Prozent) reichten für ihn. Die Landesliste der Grünen zog bis zum 12. Platz und auf der befand sich Ostendorff.

Bekanntlich kandidierte der Bergkamener Grüne im Kreis Coesfeld. Dort erhielt er am Sonntag 8,2 Prozent der Erststimmen. Vier Jahre zuvor waren es 7 Prozent gewesen.

Oliver Kaczmarek wieder im Bundestag – aber dramatische Verluste der SPD in Bergkamen

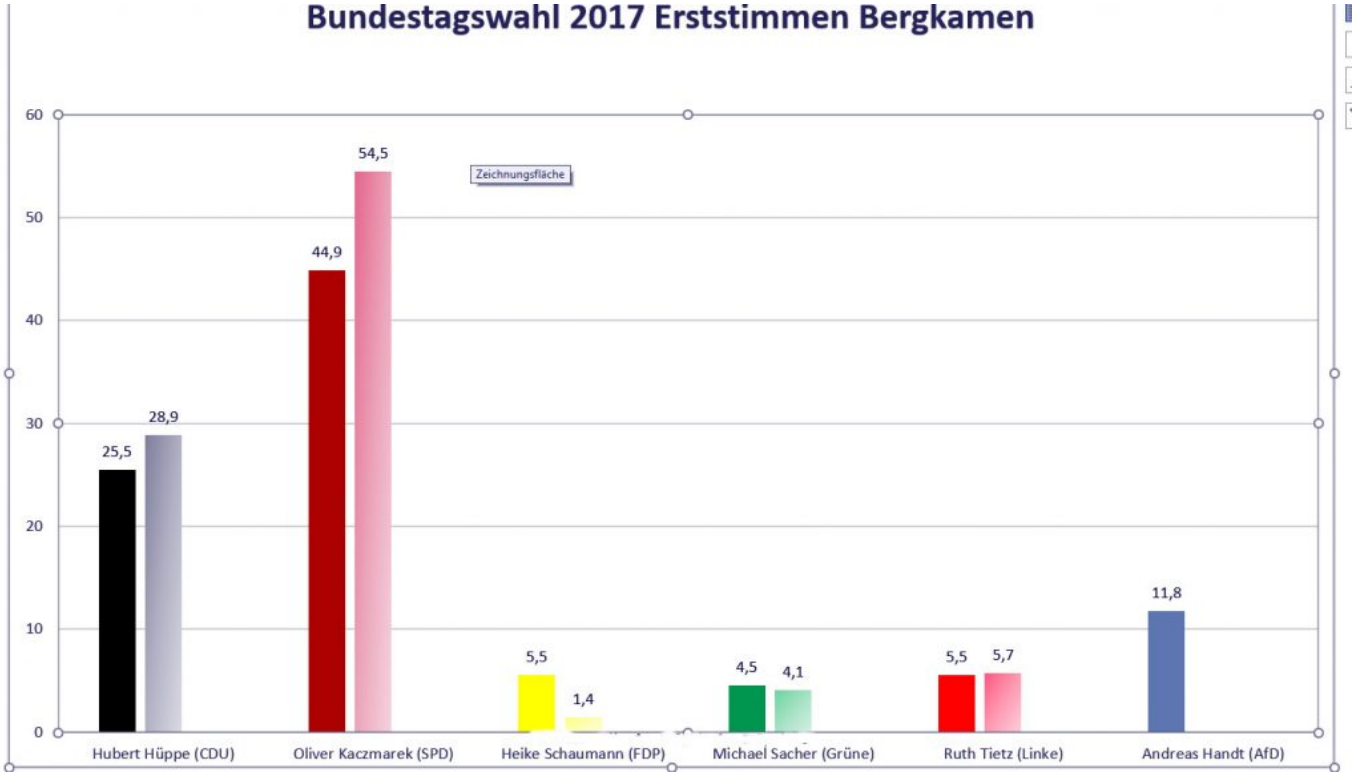
Um 19.51 Uhr verkündete Bürgermeister Roland Schäfer als Wahlleiter am Sonntagabend das vorläufige amtliche Endergebnis für Bergkamen. Richtige Freude mochte auch schon davor bei keinem der anwesenden Kommunalpolitiker aufkommen. Auch in Bergkamen erreichte die AfD bei den Zweitstimmen 12,4 Prozent und ihre Direktkandidat Andreas Handt 11,8 Prozent. Ein erstaunliches Ergebnis für eine Partei, die im Wahlkampf vor Ort an keiner Stelle aufgetaucht war, noch nicht einmal ein Wahlplakat aufgehängt hatte.



Um 18.25 Uhr präsentiert Roland Schäfer als Wahlleiter im Ratstrakt die ersten Ergebnisse aus einem Wahllokal.

Obwohl die SPD weiterhin die stärkste politische Kraft ist, muss sie einen Stimmenverlust von rund 9 Prozent bei den Zweitstimmen hinnehmen. Sie liegt jetzt bei 39,4 Prozent. Oliver Kaczmarek erreicht ebenfalls nur 44,9 Prozent (-9,6) bei den Erststimmen und wird auch in der nächsten Legislaturperiode Mitglied des Deutschen Bundestag sein. Sitzen wird er aber wohlmöglich auf der Oppositionsbank.

Verluste gibt es auch bei der CDU. Bei den Zweitstimmen sackt sie nochmal um 3,5 Punkte auf 22,6 Prozent ab. Ihr Bundestagskandidat Hubert Hüppe erreicht nur 25,5 Prozent. Das sind 3,4 Punkte weniger als bei der Bundestagswahl 2013. CDU-Stadtverbands- und Kreisvorsitzender Marco Morten Pufke geht davon aus, dass erst weit in der Nacht feststehen wird, ob Hüppe überhaupt erneut in den Bundestag einziehen wird.



Bei den kleineren Parteien befinden sich die Direktkandidatinnen von den Linken Ruth Tietz und der FDP Heike Schaumann mit jeweils 5,5 Prozent auf „Augenhöhe“. Michael Sacher von den Grünen rangiert mit 4,5 Prozent dahinter. Erhebliche Unterschiede tun sich allerdings bei den Zweitstimmen auf. Während die Grünen 0,9 Punkte verlieren und jetzt bei 5,1 Prozent und die Linke ihr Ergebnis von 2013 nur unwesentlich auf 6,5 Prozent verbessern können, legt die FDP auch in Bergkamen satt zu. Sie verbessert ihr Ergebnis bei den Zweitstimmen von 3 Prozent auf 9,9 Prozent.



Klangkosmos Weltmusik mit Balkansambel aus der Slowakei

Mit einer der bekanntesten und beliebtesten Blaskapellen der Slowakei startet der Klangkosmos Weltmusik in die neue Saison: Balkansambel ist am Montag, 9. Oktober, um 20.00 Uhr in der Marina Rünthe zu hören.



Die Band wird besonders für ihre Fähigkeit geschätzt, scheinbar unvereinbare musikalische Stile zu mischen. Hauptinspirationsquelle ihrer Musik sind die verschiedenen musikalischen und kulturellen Erfahrungen der Band-Mitglieder sowie die Brass-Traditionen des Balkans. Komponist und Multi-Instrumentalist des Ensembles ist Marek Pastirik, der auch eigene Stücke zum Repertoire beisteuert. 2016 veröffentliche das Balkansambel sein zweites Album Šlamastika. Es lässt hören, was diese Brassband so besonders macht: stellen Sie sich Bachs Musik im griechischen Levendikos Tanz-Rhythmus oder Bizets Carmen als bulgarischen Hochzeitstanz vor und sie kommen der Seele des Balkansambel näher!

In Bergkamen wird die Band mit der akustischen instrumentalen Sextett-Formation zu Gast sein:

Marek Pastíriki – Saxophon
Martin Noga – Posaune
Juraj Hodas – Tuba
Andrej Rázga – Trompete

Peter Hrubý – Akkordeon
Martin Králik – Schlagzeug

Weblinks:
http://www.balkansambel.com/

Tickets für das Konzert sind zum Preis von 5,00 Euro erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse!

Weitere Infos unter www.klangkosmos-nrw.de

Rückwärts aus der Parklücke gefahren und nicht aufgepasst

Am Samstag fuhr gegen 21:33 Uhr ein 23-jähriger Lünener mit einem Pkw VW auf der Jahnstraße rückwärts aus einer Parklücke. Zur gleichen Zeit befuhr ein 34-jähriger Bergkamener mit einem Pkw Audi ebenfalls die Jahnstraße. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge, bei dem eine Person leicht verletzt wurde. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 5000 Euro.

Vorfahrt missachtet: Roller

und Pkw stoßen zusammen – ein Leichtverletzter

Am Freitagnachmittag fuhr gegen 16.15 Uhr ein 51-jähriger Kleinkraftradfahrer aus Bergkamen die vorfahrtberechtigte Hubert-Biernat-Straße in Bergkamen in östliche Fahrtrichtung. Zur gleichen Zeit befuhr ein 19-jähriger Autofahrer aus Bergkamen die Ebertstraße von der Landwehrstraße kommend, auf die Einmündung Hubert-Biernat-Straße / Ebertstraße zu, um dann weiter auf der Ebertstraße ebenfalls in östliche Fahrtrichtung weiter zu fahren. Hier übersah nach Angaben der Polizei der 19-Jährige den vorfahrtberechtigten 51-jährigen Rollerfahrer. Es kam zu einer Kollision der beiden Fahrzeuge in deren Verlauf der 51jährige zu Boden stürzte. Hierbei wurde der 51jährige leicht verletzt. Insgesamt entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1400 Euro.

Schwarzer BMW 1er an der Fritz-Steinhoff-Straße gestohlen

In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde zwischen 23.30 und 00.20 Uhr ein schwarzer BMW 1er gestohlen. Das Fahrzeug befand sich auf einem Parkplatz der Fritz-Steinhoff-Straße in Bergkamen. Am Fahrzeug befanden sich zum Tatzeitzeitpunkt die amtlichen Kennzeichen M-DU 5315. Hinweise erbittet die Polizei in Kamen unter 02303-921-3220 oder 921-0.

Bewaffneter Raubüberfall auf den Netto-Supermarkt an der Schulstraße am Freitagabend

Der NETTO-Markt an der Schulstraße in Weddinghofen wurden am Freitagabend gegen 19.30 Uhr überfallen. Zwei bislang unbekannte und maskierte Männer, davon mindestens einer mit einer Pistole bewaffnet, bedrohten eine 17-Jährige auszubildende Kassiererin und einen 32-jährigen Kunden aus nächster Nähe sowie weitere anwesende Personen in dem Supermarkt. Unter Anwendung von Gewalt rissen sie einen Kasseneinsatz aus der Kassenschublade der Kassiererin und entwendeten so das Bargeld.

Sie flüchteten nach draußen und stiegen in eine schwarzen Audi-Limousine, vermutlich Modell A 4, in der mindestens eine weitere Person wartete. Die Räuber flüchteten anschließend in Richtung Häupenweg. Das Fahrzeug soll keine UN-Kennzeichen gehabt haben. Weiteres dazu ist bislang nicht bekannt.

Die beiden im Supermarkt erschienenen maskierten Täter hätten mit Akzent, vermutlich osteuropäischem Akzent gesprochen. Sie sollen zwischen 170 und 180 cm und unterschiedlich groß gewesen sein, der Kleinere etwas korpulenter und der Größere schlank. Die Polizei leitete umfassende Fahndungsmaßnahmen nach dem Fahrzeug und den Tätern ein, die jedoch zunächst negativ verliefen. Die Ermittlungen dauern an.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen im Umfeld des Supermarktes oder im Zusammenhang mit einem so beschriebenen schwarzen Audi gemacht haben oder sonst Hinweise zu der Tat geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen

unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder unter 02303 921 0 zu melden.

Informationen zum Welt-Alzheimer-Tag auf dem Wochenmarkt

Im Rahmen der Aktionswoche Demenz präsentierten sich die sechs Bergkamener Pflegeheime auf dem Wochenmarkt. Sie klärten zum Welt-Alzheimer-Tag über das Krankheitsbild auf und warben um Verständnis für die Betroffenen. Die Reaktionen der Marktbesucherinnen und Marktbesucher fielen sehr unterschiedlich aus: So lange man nicht selbst einen Erkrankten kennt, lautet die Antwort häufig lapidar: „Welt-Alzheimer-Tag? Habe ich wohl vergessen!“. Doch wer auch nur eine betroffene Person näher kennt, ist sich schnell den vielen mit der Erkrankung auftretenden Problemen bewusst und dankbar über Tipps zum Umgang mit der Demenz.



Infostand zum Weltalzheimertag auf dem Bergkamener Wochenmarkt.

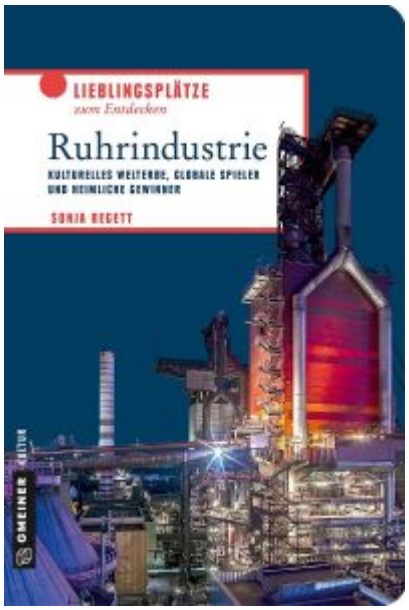
Herzlich lädt das Bergkamener Netzwerk Demenz zu den noch anstehenden Veranstaltungen der Aktionswoche Demenz ein:

Am Samstag, 23.09.2017, soll es ab 13:30 Uhr trotz Demenz fröhlich mit „Rock around the clock“ im Seniorenstift Haus Lessing zugehen: mit Klangschalen, Kunst, Kaffee und Kuchen werden die Besucherinnen und Besucher am Tag der offenen Tür verwöhnt.

Im Haus am Nordberg lädt am Montag, 25.09.2017, um 15:00 Uhr abschließend die Selbsthilfegruppe „Pflegende Angehörige von Demenzerkrankten“ zum lockeren Austausch und Kennenlernen ein.

Sonja Begett stellt ihre Lieblingsplätze im Ruhrgebiet in der Stadtbibliothek vor

Orte der Faszination – Lesung mit Sonja Begett am Donnerstag, den 28.09.2017 um 19.00 Uhr in der Stadtbibliothek Bergkamen. Sonja Begett stellt in ihrem neuen Lieblingsplätze-Band historische und aktuelle Industrieorte im Ruhrgebiet vor.



Sonja Begett, Jahrgang 1982, lebt – bis auf einen kurzen Abstecher ins Münsterland – seit ihrer Kindheit im Ruhrgebiet. Nicht zuletzt die Industriemuseen der Region haben bereits früh ihre Leidenschaft für Kultur und Fotografie geweckt. Ihre Begeisterung für Sprache und Literatur lebt
sie als freiberufliche Autorin aus. Mit »Superlative Ruhrindustrie« zeigt sie eine neue Seite ihrer Heimat, die von faszinierenden Plätzen und Menschen geprägt ist.

Das Ruhrgebiet ist ein Standort der Superlative – aus historischer wie aus moderner Sicht. Das erste Industriedenkmal in Nordrhein-Westfalen, der führende Stahlproduzent der Republik, das einzige Weichenwerk der Deutschen Bahn, die einst größte und modernste Kokerei Europas, die umfangreichste Ausstellung zeitgenössischen Designs international und der Hersteller der
schnellsten Sportwagen weltweit – sie alle haben eines gemeinsam: Sie prägen das Revier und gewähren in diesem Buch einen seltenen Blick hinter einzigartige Industriekulissen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtbibliothek im

Begegnungszentrum am Stadtmarkt Bergkamen Tel: 02307/ 983 50 20

Besucherzahlen ausgewertet: Tierheim ändert Öffnungszeiten

Das Tierheim des Kreises ändert ab Oktober seine Öffnungszeiten. Damit reagiert es auf die aktuellen Entwicklungen der Besucherzahlen: Die vor kurzem verlängerten Öffnungszeiten haben die Besucher nicht angenommen.

Herzlich willkommen sind an einem Tier Interessierte ab Oktober 2017 dienstags und mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr, donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr und samstags von 11 bis 13.30 Uhr. Damit verschiebt sich das Besuchsangebot in der Woche um eine halbe Stunde nach vorne und wird etwas verkürzt. An den Samstags-Öffnungszeiten ändert sich nichts.
Telefonisch ist das Tierheim des Kreises unter 0 23 03 / 6 95 05 zu erreichen. PK | PKU